



EIN POLIZEIBEAMTER BEI AUSEINANDERSETZUNG IN DER INNENSTADT LEICHT VERLETZT

Veröffentlicht am 23.05.2023 um 10:00 Uhr

Am Montagabend (22.05.) kam es in der Lübecker Innenstadt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Eine Person wurde hierbei durch Tierabwehrspray verletzt und griff anschließend die dazu gerufenen Polizeibeamten an.

Gegen 19 Uhr gerieten in der Breiten Straße, in Höhe des Kaufhauses C&A, zwei Personen zunächst in Streit. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei kam es in Folge dessen zu einer körperlichen Auseinandersetzung, wobei ein 31-jähriger Lübecker, der eigentlich den Streit schlichten wollte, auch ein Tierabwehrspray gegen einen 52-jährigen Mann eingesetzt haben soll. Ein weiterer 35-jähriger Beteiligter blieb bei dem Geschehen augenscheinlich unverletzt.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Die alarmierten Polizeibeamten des 1. Polizeireviere mussten aufgrund der aggressiven Stimmung der Männer diese voneinander trennen. Insbesondere der 52-jährige Lübecker ließ sich durch die Beamten kaum beruhigen und wollte immer wieder auf seinen Kontrahenten losgehen. Als die Polizisten ihn daran hinderten, schlug er nach ihnen und leistete Widerstand gegen die Polizeibeamten. Ein Beamter wurde hierbei leicht verletzt. Außerdem beschimpfte und beleidigte er die Beamten während des Einsatzes wiederholt.

Dem Mann mussten Handfesseln angelegt werden, um weitere Angriffe auf die Polizisten zu verhindern. Da er alkoholisiert war wurde ihm im Anschluss auf der Polizeiwache eine Blutprobe entnommen.

Der genaue Ablauf der körperlichen Auseinandersetzung ist nun Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Das Tierabwehrspray wurde sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Der 52-jährige Lübecker muss sich zudem unter anderem wegen des Verdachts des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und der Beleidigung verantworten.